



Pressemitteilung

30. Oktober 2014

Seite 1 von 3

Kulturstaatsministerin Professor Monika Grütters fördert sechs weitere Projekte für „Ein Netz für Kinder“

Im Rahmen der Förderinitiative „Ein Netz für Kinder“ unterstützt die Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, sechs weitere kindgerechte und qualitätsvolle Internetangebote mit insgesamt bis zu 300.000 Euro.

In dem neu zu erschaffenden Erdkunde-Portal „**Kinderweltreise**“ können Kinder alle 194 von der UNO anerkannten Staaten virtuell bereisen. Rätsel, Spiele, Audiobeiträge und Videos wecken das Interesse an fremden Ländern und Kulturen. Für die Hausaufgaben stehen die erforderlichen Landesinformationen bereit. Um den Blick für fremde Kulturen und Ländern zu öffnen, folgt das Angebot dem Interesse der Kinder an dem Leben ihrer Gleichaltrigen und wird den inhaltlichen Schwerpunkt darauf legen, wie die Kinder in dem jeweiligen Land leben. Die Themen Alltag, Schule, Essen, Spiele, Kleidung, Musik aber auch Probleme, Krieg, Flucht und Vertreibung werden kindgerecht für die Zielgruppe der acht bis 12-Jährigen dargestellt.

„**Milli meets Art**“ wird eine unterhaltende Lernwebsite, die Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren in einer einzigartigen Kombination aus Spiel, interaktiven Geschichten und Online-Spielen altersgerecht in die bildende Kunst des Kubismus, Impressionismus, Expressionismus, Futurismus und Surrealismus heranführt. Die Website wird den denkbar vielfältigsten Einstieg in das Thema wählen. Wesentliche Gestaltungselemente der jeweiligen Epoche werden in unterhaltsamen Geschichten erklärt und müssen von den Kindern verstanden sein, damit sie die Spiele erfolgreich bewältigen können. In kleinen Animationen lernen die Kinder die drei bekanntesten Künstler der Zeit kennen und können sich wichtige Kunstwerke näher betrachten. Milli wird selbst Bilder in den verschiedenen Stilen mit einfachen Mitteln wie Kartoffeldruck, Wasserfarben und getrockneten Blättern machen, um die Kinder zur Nachahmung anzuregen.

Die mit mehreren Preisen ausgezeichnete Fotocommunity www.knipsclub.de des Netz für Kinder wird entsprechend den Wünschen der jungen Nutzer erweitert. Im Knipsclub lernen Kinder anhand von Animationsfilmen, Fototipps und Werkzeugen zur Bildbearbeitung, wie sie ihre Fotoideen realisieren können. In der moderierten

HAUSANSCHRIFT
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11044 Berlin

TEL + 49 (0)3018 272-3281
FAX + 49 (0)3018 272-3259

pressestelle-bkm@bpa.bund.de
www.kulturstaatsministerin.de
www.bundesregierung.de



30. Oktober 2014

Seite 2 von 3

Community können hochgeladene Fotos kommentiert und bewertet werden. Neben technischen Veränderungen wird es Lernspiele zur Fotografie und Fotoästhetik und Möglichkeit geben, selbst aus den eigenen hochgeladenen Bildern Memorys und Puzzle bauen zu können.

Auf Wunsch von Lehrern an Förderschulen wird der prämierte Website-Generator des Netz für Kinder www.primolo.de für den inklusiven Unterricht optimiert. Die überarbeitete Seite wird vielfach über die Standards der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung hinausgehen und Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Lernschwierigkeiten, körperlichen Behinderungen oder Entwicklungsstörungen sowie deren Lehrkräften dank Texten in Leichter Sprache, Vorlesefunktion, Tutorials und didaktischen Begleitmaterialien die Nutzung des Angebots erleichtern.

Mit www.sufino.de wurde durch die Förderung die erste Website geschaffen, bei der Kinder sich selbstständig über Kultur- und Freizeitangebote und Aktivitäten für drinnen und draußen informieren und ihre Freizeit planen können. Entsprechend der zunehmenden Nutzung auf mobilen Geräten wird das komplette Angebot für die mobile Nutzung optimiert. Als neues Modul werden mit den „Stadt-Spürnasen“ zunächst für fünf Städte als Detektivspiel gestaltete Stadttouren entwickelt, bei der die Kinder durch eine spannende Hintergrundgeschichte motiviert werden, Sehenswürdigkeiten zu erkunden und die Stadt neu wahrzunehmen.

Das Online-Lernprogramm www.amira-pisakids.de des Netzes für Kinder hat Kinder im Blick, die Deutsch als zweite Sprache lernen und zumeist einen Migrationshintergrund haben. Die Textauswahl ist entsprechend global und alle Texte sind so bearbeitet, dass sie Erstlesern möglichst keine sprachlichen Verständnisprobleme bereiten. Ein ganz wesentlicher Schwerpunkt dieses Programms ist die Mehrsprachigkeit. Die Texte werden in 5 - 6 Sprachen angeboten: neben Deutsch, in Türkisch, Russisch, Italienisch, Arabisch und Englisch. Die siebte Version ist ohne Text und entspricht einem vielfachen Wunsch von Fachleuten nach einer sogenannten Bilderbuch-Kino-Version. AMIRA bietet eine kleine Bibliothek zum Lesen an. Um das Lesen zu erleichtern werden sich die Kinder in Zukunft alle Texte seitenkompatibel auf Deutsch vorlesen lassen können und zwar so, dass sie mitlesen können.

„Ein Netz für Kinder“ ist eine gemeinsame Initiative von Politik und Wirtschaft mit dem Ziel, einen attraktiven und sicheren Surfraum für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zu schaffen. Mit der Förderung soll



30. Oktober 2014
Seite 3 von 3

die Anzahl, Qualität und Auffindbarkeit guter Kinderwebsites erhöht werden. Seit der Gründung von „Ein Netz für Kinder“ im Jahr 2008 wurden 114 Projekte unterstützt. Kulturstaatsministerin Monika Grütters stellt dafür jährlich eine Million Euro zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Initiative, zu den geförderten Websites und zur Antragstellung erhalten Sie auf der neuen Website www.enfk.de.